

5. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Schwarzenborn

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), der §§ 39 bis 41 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn in der Sitzung am 01.10.2013 folgende

5. Änderung der WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)

beschlossen:

Teil III

§ 26 Benutzungsgebühren

(4)

Die Wassergebühr bzw. das Wassergeld ruht gem. § 10 Abs. 6 KAG (Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben) als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Teil IV

§ 35 Inkrafttreten

Diese Änderung des § 26 „Benutzungsgebühren“ der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.


34639 Schwarzenborn, 09.10.2013


DER MAGISTRAT

der Stadt Schwarzenborn



Siegel


(Bürgermeister)


(Erster Stadtrat)